

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentliche 4. Sitzung des Klima- und Nachhaltigkeitsausschusses am Donnerstag, den 05.12.2024 im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

### **ANWESEND:**

- VORSITZENDER -  
Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -  
Prof. Dr. Johannes Grabmeier  
Thomas Hartmann bis 17:30 Uhr  
Christian Heilmann-Tröster bis 16:35 Uhr  
Anton Holler  
Christian Kilger  
Alfred Ortmann  
Yvonne Pletl-Schäfer  
Tim Rothenwöhrer  
Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier  
Harald Schiller  
Ewald Tremel

- 1. STELLVERTRETER -  
Wolf-Günther Bergs Vertretung für Frau StRin Tröster

- SCHRIFTFÜHRERIN -  
Ulrike Watzek

- VERWALTUNGSREFERENTEN -  
Klaus Busch  
Uwe Handrick  
Johann Maier  
Simon Renner  
Christoph Strasser  
Stefan Stricker  
Kristina Wieser

- GÄSTE -

Elena Gehlich  
Florian Laumbacher  
Katrín Schreiber  
Ronja Wollrabe

Energieagentur Regensburg e.V.  
Energieagentur Regensburg e.V.  
Deggendorfer Zeitung  
Energieagentur Regensburg e.V.

**ABWESEND:**

- MITGLIEDER -

Sophia Tröster

entschuldigt

**TAGESORDNUNG:**

1. Bekanntgaben
  
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 11.09.2024 (3. Sitzung)
  
3. Integriertes Klimaschutzkonzept Deggendorf;  
Vorstellung des aktuellen Sachstands und der Treibhausgasbilanz  
Sachgebiet 41
  
4. Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

*Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.*

TOP 1      Gegenstand:  
              Bekanntgaben

---

Folgende öffentliche Bekanntmachungen liegen in der Sitzung auf:

Beantwortung der mündliche Anfrage von Herrn StR Prof. Dr. Grabmeier aus der Sitzung des Klima- und Nachhaltigkeitsausschuss am 11.09.2024

Beantwortung der mündliche Anfrage von Herrn StR Treml aus der Sitzung des Klima- und Nachhaltigkeitsausschuss am 11.09.2024

TOP 2      Gegenstand:  
              Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 11.09.2024 (3. Sitzung)

---

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3      Gegenstand:  
              Integriertes Klimaschutzkonzept Deggendorf;  
              Vorstellung des aktuellen Sachstands und der Treibhausgasbilanz

---

Herr Stefan Stricker hält den Sachvortrag zur Beschlussvorlage. Frau Elena Gehlich von der Energieagentur Regensburg ergänzt die Ausführungen mit Hinweisen zum nachfolgend stattfindenden Akteursworkshop zum Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Deggendorf.

Der Vorsitzende Herr Dr. Moser bedankt sich für den Sachvortrag. Er sagt zu, dass die gezeigte Präsentation zur Treibhausgasbilanz im Nachgang bereitgestellt wird und fragt nach, ob in zwei Jahren erneut bilanziert wird.

*Herr Stricker stellt klar, dass vorgesehen ist alle zwei Jahre neu zu bilanzieren. Die nächste Bilanz ist für 2026 vorgesehen.*

Herr Prof. Schandlmeier stellt die Frage, ob in anderen Kommunen der Anteil des Verkehrs an der Treibhausgasbilanz ebenfalls so hoch ist.

*Herr Stricker bejaht diese Vermutung und gibt am Beispiel München die Auskunft, dass die Kommune dort eine eigene Bilanz außerhalb des BSKO Standards ohne Einbeziehung des Verkehrs aufstellt.*

*Herr Dr. Moser führt aus, dass die gewählte Bilanzierungssystematik die Einbeziehung des Verkehrs erfordert. Der Transitverkehr im Stadtgebiet Deggendorf, die Schifffahrt und die Bahn beeinflusst das Ergebnis. Die Zahlen könnten herausgerechnet werden, aber das ist nicht das Ziel, sondern sich nun mit den ermittelten Werten auseinanderzusetzen.*

Herr Prof. Schandlmeier möchte wissen, ob die Bilanz in Straubing durch die Autobahn ähnlich ist.

*Herr Stricker gibt die Auskunft, dass in Straubing die Bilanz nach BSKO nicht veröffentlicht wurde.*

*Herr Dr. Moser äußert die Vermutung, dass in Regensburg der Anteil der Autobahn noch höher ist und die Bilanz dadurch schlechter.*

Herr Prof. Grabmeier stellt die Frage, ob der Anteil des Verkehrs insbesondere die Autobahn herausgerechnet werden kann.

*Herr Stricker bejaht dies und gibt den Ausblick, dass dies vorgesehen sei.*

Herr Holler verdeutlicht, dass CO<sub>2</sub>-sparen das Ziel ist und fragt nach, welche Maßnahmen neben dem Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED und die Ertüchtigung der Kläranlage noch wirksam zur Einsparung von Treibhausgasemissionen sind.

*Herr Stricker verweist auf diverse Möglichkeiten wie zum Beispiel den Ausbau von erneuerbaren Energien wie die Errichtung von PV-Anlagen auf den Liegenschaften und verdeutlicht, dass geeignete Maßnahmen für Treibhausgaseinsparungen im nachfolgenden Workshop thematisiert werden, wie die Sanierung von städtischen Liegenschaften.*

Herr Holler hakt nach, ob der Energieträger Holz der beispielsweise am Klinikum in Maimkofen eingesetzt ist sich ökologisch und ökonomisch rechnet.

*Herr Stricker gibt die Auskunft, dass die Wirtschaftlichkeit bei dieser Bilanzierungssystematik nicht betrachtet wird.*

Herr Bergs möchte wissen, ob die Kläranlage die Energie selbst herstellen kann und wie sich das auf die Bilanz auswirkt.

*Herr Stricker bewertet diese Maßnahme grundsätzlich als gut, stellt aber heraus, dass dies kaum Auswirkungen auf die Bilanz hat durch die in der BSKO Systematik vorgegebene Verwendung des Bundesstrommix. Lediglich durch den Einfluss dieser Maßnahme auf den Bundesstrommix würde dies in die Bilanzierung berücksichtigt werden. In der Zukunft könnte dies mit einer anderen Bilanzierungssystematik berücksichtigt werden.*

Herr Bergs ergänzt, dass die Bundesbilanz durch diese Maßnahme sicherlich besser werden würde, er jedoch seine Frage auf Deggendorf bezogen hatte.

*Herr Dr. Moser stimmt zu, dass wir in Deggendorf nicht alleinig die Zahlen auf Bundesebene verbessern können, dass jedoch viele kleine Maßnahmen hilfreich und notwendig sind. Die Ergebnisse der Bilanzierung sind das Ergebnis der Arbeit von einem Jahr von Herrn Stricker und*

*waren abhängig von der Datenbeschaffung, daher hat die Erstellung viel Zeit in Anspruch genommen.*

Herr Dr. Moser bittet die Energieagentur Regensburg um Einführung in den Workshop. Frau Elena Gehlich erläutert den weiteren Prozess des Workshops, begleitet mit Herrn Stricker die Gäste zu den Themenräumen und nimmt die Einteilung in Gruppen vor.

Der Tagesordnungspunkt wird laut Beschlussvorschlag vom 12.11.2024 **zur Kenntnis genommen.**

TOP 4      Gegenstand:  
                 Anfragen

---

Es wurden keine öffentlichen Anfragen gestellt.

Im Anschluss an die Sitzung des Klima- und Nachhaltigkeitsausschusses findet ein Beteiligungsworkshop zu den Maßnahmenvorschlägen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes statt, das die Stadt Deggendorf derzeit erstellt. Die Ergebnisse des Beteiligungsworkshops werden an die Niederschrift des öffentlichen Teils angehängt.

Abgeschlossen mit TOP 4 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 17.01.2025

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser  
Oberbürgermeister

Ulrike Watzek  
Schriftführerin

**Anlage:**

Bericht des Maßnahmenworkshops im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes Deggendorf